



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Verfassungsstreitigkeit

**Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom
14. August 2017 (Vf. 14-VII-17) betreffend**

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit

**der Art. 5 Abs. 1 Satz 1, Art. 8 Abs. 1 Satz 1, Art. 9, 10 Abs. 1, Art.
11 Abs. 2 Satz 3, Abs. 3 Nrn. 1 und 2, Art. 12 Abs. 1, Art. 13, 15
Abs. 2 und 3, Art. 16 Abs. 1, Art. 17 Abs. 2 Satz 1, Art. 18 Abs. 1,
Art. 19 Abs. 1, Art. 20 Abs. 1, Art. 23 Abs. 1 Sätze 1 und 3, Art. 25
Abs. 1, Abs. 2 Satz 1 Nrn. 2 und 3, Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Nrn. 2
und 3 des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes (BayVSG)
vom 12. Juli 2016 (GVBI S. 145, BayRS 12-1-I) sowie des Art. 30
Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) vom
23. Juli 1993 (GVBI S. 498, BayRS 204-1-I), das zuletzt durch § 2
des Gesetzes vom 24. Juli 2017 (GVBI S. 388) geändert worden
ist**

PII/G1310.17-0011

I. Beschlussempfehlung:

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Berichterstatlerin: **Ulrike Gote**
Mitberichterstatler: **Jürgen W. Heike**

II. Bericht:

Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat die Verfassungsstreitigkeit in seiner 76. Sitzung am 28. September 2017 beraten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung

die o.g. Beschlussempfehlung vorgeschlagen.

Franz Schindler
Vorsitzender